



BUND Niedersachsen: Newsletter Juni 2017

Liebe Naturschutzfreunde,

das wird Ihr Protest-Sommer! Die Bundestagswahl ruft nicht nur Wahlkampf-Experten auf den Plan. Auch Umwelt- und Bürgerverbände nutzen die diskussionsgeladene Stimmung, um sich Gehör zu verschaffen. Angesichts von Terrorwarnungen und Rechtspopulismus gehen Naturschutz- und Umweltthemen leicht unter. Doch wir müssen heute die Weichen für eine ökologische, natur- und sozialverträgliche Weltwirtschaft setzen - für eine friedliche und lebenswerte Welt von morgen.

Dies mit dem BUND zu fordern, dazu haben Sie in den kommenden Monaten viele Möglichkeiten: Protestieren Sie für Klimaschutz und eine faire, solidarische und globale Umweltpolitik auf dem G20-Gipfel am 2. Juli in Hamburg oder gegen das Freihandelsabkommen CETA am 9. September! Weitere Termine erfahren Sie in unserem Newsletter. Viel Spaß bei der Lektüre!

Viele Grüße vom BUND Niedersachsen
Dr. Tonja Mannstedt

Inhalt

- BUND diskutiert über Agrarpolitik in Niedersachsen
- Streuobstwiesenschützer gesucht
- Ausgewertet: EU-Konsultation zur Gemeinsamen Agrarpolitik
- BUND Salzgitter nimmt Kleinwindanlage in Betrieb
- BUNDjugend sucht Koordinator*in
- Pressemitteilungen
- Termine

BUND diskutiert über Agrarpolitik in Niedersachsen

Auf ihrer Jahresvertreterversammlung am 10. Juni diskutierten BUND-Aktive aus ganz Niedersachsen mit Franz Jansen-Minßen über Nährstoffüberschüsse in Wasser und Böden. Der Leiter der Düngehörde der Landwirtschaftskammer Niedersachsen referierte über die Gewässerbelastung durch Stickstoff- und Phosphorüberschüsse aus der Intensivlandwirtschaft und sah dessen Ursachen in einer bisherigen unzureichenden Gesetzesgrundlage begründet. Jansen-Minßen stellte das neue Düngegesetz, die am 1. Juni in Kraft getretene Düngeverordnung sowie Instrumente der neuen Düngehörde vor. Trotz erster

Verbesserungen bleiben große Zweifel, ob die aktuellen Gesetze und Verordnungen ausreichen, um Grundwasser, Flüsse und Meere zu schützen. Bis die ersten Maßnahmen greifen und Düngeinsatz sowie Tierbesatz signifikant zurückgehen, werden weitere Jahre bis Jahrzehnte vergehen - der Artenverlust geht jedoch unaufhörlich weiter, Tag für Tag.



Bitte vormerken:

Am 30. August laden BUND und Nabu Politiker nach Hannover ein, um vor der Bundestagswahl über eine zukunftsfähige Agrarpolitik in Niedersachsen und Deutschland



zu diskutieren. Reden Sie mit - kommen Sie zur Veranstaltung um 19 Uhr in den Hannoveraner Pavillon!

Streuobstwiesenschützer gesucht

Der BUND Niedersachsen, das Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen und das Waldpädagogikzentrum Lüneburger Heide gründen im September einen landesweiten Streuobstwiesenverein. Dafür suchen wir noch Mitstreiter in ganz Niedersachsen: Naturschutzverbände, Landwirte, Mostereien, Landschaftspflegeverbände, Imker, Jäger, Pomologen, Stiftungen und Privatpersonen. „Jeder, der sich für Streuobstwiesen interessiert und sich für ihren Schutz engagieren möchte, ist herzlich willkommen“, sagt Sabine Washof, Leiterin des EU-Förderprojektes „Zusammenarbeit zur Erhaltung von Streuobstwiesen in Niedersachsen“, in dessen Rahmen der Verein gegründet und mit Leben gefüllt wird.



Interessierte können sich direkt bei Sabine Washof melden: Tel. (0511) 965 69 - 74 oder streuobstwiesen@nds.bund.net.

Ausgewertet: EU-Konsultation zur Gemeinsamen Agrarpolitik

In der Zeit vom 2. Februar bis zum 2. Mai fand europaweit die Konsultation der EU-Kommission zur Neuausrichtung der gemeinsamen europäischen Agrarpolitik - kurz GAP - statt. An der Modernisierung und Entbürokratisierung der Agrarpolitik haben sich rund 323.000 Menschen beteiligt, fast die Hälfte kamen dabei aus Deutschland.



Mehr als 1.400 Positionspapiere wurden in den drei Monaten auf der EU-Plattform hochgeladen. Der Großteil der Teilnehmer (97 %) waren Einzelpersonen, die nicht selbst direkt in der Landwirtschaft involviert sind (93 %). Daraufhin forderte der Bauernverband die EU-Kommission auf, die zahlenmäßig geringen Antworten der Landwirte bei der Konsultation nicht unter den Tisch fallen zu lassen. Die EU-Kommission hat angekündigt, die Ergebnisse am 7. Juli vorzustellen.

Haben Sie Fragen zur Konsultation? Unseren Agrarexperten Tilman Uhlenhaut erreichen Sie unter tilman.uhlenhaut@nds.bund.net. Das EU-Papier können Sie [hier](#) herunterladen.

BUND Salzgitter nimmt Kleinwindanlage in Betrieb

Am 7. Juni hat der BUND Salzgitter nach sechsjähriger Planungs- und Bauzeit eine eigene Kleinwindanlage in Betrieb genommen. Im Beisein von 40 Gästen aus Naturschutz, Politik und Verwaltung wurde die



600-Watt-Anlage an seinem Standort am BUND-Waldhaus Altenhagen erstmals zum Drehen gebracht. Das Windrad soll etwa 800 Kilowattstunden Strom pro Jahr erzeugen und damit den Bedarf des BUND-Infozentrums decken. Ein im wahrsten Sinne des Wortes herausragendes Beispiel für die Reduzierung von CO2 und als wichtiger Beitrag zur Energiewende: Die Anlage veranschaulicht Besuchern des Waldhauses, wie Ökostrom dezentral in Eigenregie hergestellt werden kann. Bau und Errichtung der Anlage wurden gemeinsam von regionalen Unternehmen, Sponsoren und BUND-Aktiven realisiert.



Foto: Dr. Wiebke Ohlendorf

BUNDjugend sucht Koordinator*in

Das Team der BUNDjugend Niedersachsen sucht zum 1. August 2017 eine*n neue*n BUNDjugend-/Ehrenamts-Koordinator*in für 15 Stunden pro Woche. Die Koordination ist zukünftig für die Sicherung der bisherigen Strukturen und den Aufbau weiterer BUNDjugend-Gruppen in Niedersachsen verantwortlich. Bewerbungsschluss ist der 26. Juni 2017. Die Stellenausschreibung finden Sie [hier](#) im Netz.



Pressemitteilungen

- **SuedLink: unnötig, teuer und schädlich - BUND lehnt Planung von TenneT zur Stromautobahn in Niedersachsen ab** (12.06.2017)
- **Breidings Garten: Entdeckungstour für frühe Vögel** (08.06.2017)
- **Heckenschnitt bitte frühestens ab Ende Juli - BUND: Beim Schneiden von Baum und Hecke die Vögel schützen** (01.06.2017)
- **Emsrettung von beiden Ufern aus - Umweltverbände in den Niederlanden und Deutschland fordern Maßnahmen für die Verbesserung der Umwelt im Ems-Dollart / Integrierter Bewirtschaftungsplan vorgelegt** (30.05.2017)
- **Elbvertiefung: Urteil legt hohe Maßstäbe an den Ausgleich an** (29.05.2017)
- **Klostergarten Amelungsborn: Entdeckungstour für frühe Vögel** (29.05.2017)

Termine

Bürgerdialog Stromnetz lädt zu Diskussion in Hildesheim ein

Der Stromnetzausbau und die Energiewende verändern unsere Landschaft. Was für manche ein Zeichen der Zukunft der Energieversorgung ist, ist für andere ein Eingriff in Natur und Landschaft. Der Bürgerdialog Stromnetz lädt Bürger*innen am 17. Juni zu einer Diskussionsveranstaltung zum Thema "Wie verändert sich unsere Landschaft in Zeiten von Energiewende und Stromnetzausbau?"



ein. Im Podium vertreten ist **BUND-Landesgeschäftsführer Carl-Wilhelm Bodenstein-Dresler**. Die Veranstaltung findet am 19. Juni von 19-21 Uhr im Roemer- und Pelizaeus-Museum Leunis Saal, Am Steine 1, 31134 Hildesheim statt.

Wildbienen-Wanderung in Osterholz am 24. Juni

Der BUND Osterholz lädt am 24. Juni von 10-12 Uhr zu der Wildbienen-Wanderung in Osterholz-Scharmbeck ein. Wildbienen sollten in jedem Garten und auf jedem Balkon heimisch sein. Zum Wohlfühlen brauchen sie Trockenmauern, Beete mit Wildstauden als Nahrungsgrundlage und entsprechende Nistplätze. Im Garten der Biologischen Station Osterholz (BioS) hat die Agendagruppe „Stadt-Natur“ solche Klein-Lebensräume geschaffen. Wie sie aussehen und was jede*r selbst im Garten und auf dem Balkon anlegen kann, um die Artenvielfalt zu fördern, erfahren die Teilnehmer*innen vor Ort. Treffpunkt ist die BioS, Lindenstr. 40, Osterholz-Scharmbeck. Anmeldung unter Hans-Gerhard_Kulp@gmx.de.



Foto: Klaus Kuttig

Gegen Atomenergie: Menschenkette am 25. Juni gegen das AKW Tihange

Am **25. Juni 2017** findet die tri-nationale 90 Kilometer lange **Menschenkette** von Tihange über Lüttich und Maastricht nach Aachen statt. Mit dieser Aktion fordern die Initiator*innen aus Belgien, Niederland und Deutschland gemeinsam mit zehntausenden Menschen die sofortige Abschaltung der Atomkraftwerke Tihange 2 und Doel 3. In den vergangenen Jahren kam es in den AKW Tihange und Doel zu einer Vielzahl von Störfällen. Infolge von Bränden und dem gefährlichen Ausfall von Kühlwasserpumpen mussten die Reaktoren mehrfach notabgeschaltet werden. Die Internationale Atomenergie-Organisation stuft die AKW des Betreibers ENGIE als die unzuverlässigsten der ganzen Welt ein.



Mit der Menschenkette setzen wir zu Zehntausenden ein weithin sichtbares Zeichen gegen die Gefährdung von Millionen Menschen in Europa. Alle Informationen zur Protestaktion findet du unter <https://www.chain-reaction-tihange.eu>.

Protestwelle gegen G20 - kommen Sie am 2. Juli nach Hamburg!

Anfang Juli treffen die Staats- und Regierungschefs der wichtigsten Industrie- und Schwellenländer in Hamburg zum G20-Gipfel zusammen. In Zeiten von zunehmendem Nationalismus ist internationale Kooperation dringend nötig, um Hungersnöte, Ungleichheit, Klimawandel, Kriege und Vertreibungen



zu bekämpfen. Doch die bisherige neoliberale Politik der G20 ignoriert diese globalen Probleme und liefert keine Lösungen. Kurz vor dem G20-Gipfel streiten wir für die Demokratie und eine progressive Politik. Wir wollen die Globalisierung im Sinne der Bürger*innen gestalten.

Kommen Sie am 2. Juli zur G20-Protestwelle nach Hamburg - zu Protestmarsch, Bootsdemo und Bannermeer. Verschiedene BUND-Gruppen aus Niedersachsen nehmen an der Demo teil. Wir wollen bunt und lautstark für den Klimaschutz, den Ausstieg aus den fossilen Energien und eine faire, solidarische und globale Umweltpolitik demonstrieren! Wir erwarten Sie um 12 Uhr auf dem Rathausmarkt in Hamburg!



Weitere Informationen: <https://www.g20-protestwelle.de/> und im **BUNDintern**.

Weitere Termine im Überblick

- 17.06.2017: **Ornithologische Wanderung**, Breidings Garten
- 17.06.2017: **Offene Pforte mit Terra Preta in Flachstökheim**, Salzgitter
- 24.06.2017: **Obstbaumschnittkurs**, Kloster Amelungsborn
- 26.06.2017: **Moorexkursion im Nationalpark**, Nationalpark Harz
- 30.06.2017: **Der Ruf der Wildnis – kehren die Wölfe zurück in den Harz?**, Nationalpark Harz
- 01.07.2017: **Ornithologische Wanderung**, Kloster Mariensee
- 05.07.2017: **Rettungsnetz Wildkatze: Leise Pfoten – Wilde Wege**, Nationalpark Harz
- 09.07.2017: **Offene Pforte mit Terra Preta-Beet im Kleingartenverein Germania List e.V.**, Hannover
- 29.07.2017: **Obstbaumschnittkurs**, Kloster Wülfinghausen

Mehr zu den Terminen finden Sie **hier auf unserer Website**.

Impressum

Herausgeber: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Niedersachsen e.V.

Goebenstraße 3a, 30161 Hannover, Tel. 0511 / 96569 - 0, bund.nds@bund.net

Redaktion: Dr. Tonja Mannstedt

Bildquellen: BUND, soweit nicht anders benannt

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie uns bitte eine **Nachricht**.

